

Pressemitteilung

26.05.2025

Gelungener Auftakt: Familien feiern 10 Jahre Familienstützpunkte im Landkreis Mühldorf a. Inn

Mit einer fröhlichen und bunten Familienfeier starteten am vergangenen Samstag die Jubiläumswochen anlässlich der zehnjährigen Förderung der Familienstützpunkte im Landkreis Mühldorf a. Inn. Rund 100 Kinder sowie zahlreiche Eltern und Großeltern kamen auf das Gelände der Schweppermannhalle in Ampfing, um gemeinsam zu feiern.

An verschiedenen Mitmach-Stationen konnten Kinder kreativ werden, basteln und werken – die Angebote der Familienstützpunkte und ihrer Kooperationspartner stießen auf große Begeisterung. Die Kinder konnten eigene Indiac-Bälle basteln, nachhaltige Samentaler erstellen, Haarreifen gestalten, sich schminken lassen oder mit großen Holzklötzen eigene Visionen verwirklichen – und viele weitere Angebote nutzen. Ein besonderes Highlight war die große Hüpfburg, die von den kleinen Gästen ausgiebig genutzt wurde. Für das leibliche Wohl sorgte der engagierte Elternbeirat der Kindertagesstätten Ampfing mit einem liebevoll vorbereiteten Verkaufsstand mit Getränken, Kaffee und Kuchen.

„Es war ein durch und durch gelungener Nachmittag für Kinder und Eltern“, so Stefanie Knorr, die Leiterin des Familienstützpunkts Ampfing. „Die Familienstützpunkte leben vom Miteinander mit den Familien und den Kooperationspartnern, was das Jubiläumsfest eindrücklich gezeigt hat. Wir freuen uns, dass wir mit den Familienstützpunkten über unser Bildungsmanagement Lernen vor Ort dezentrale Anlaufstellen für Familien im Landkreis etablieren konnten. Sie sind inzwischen ein fester Bestandteil der familienfreundlichen Infrastruktur, und wir sind dankbar, dass die Idee von den jeweiligen Gemeinden und Trägern seit zehn Jahren unterstützt wird“, stellt Landrat Max Heimerl zufrieden fest.

Im Rahmen des Förderprogramms zur strukturellen Weiterentwicklung kommunaler Familienbildung und Familienstützpunkte des Bayerischen Sozialministeriums wurden sechs wohnortnahe Familienstützpunkte ins Leben gerufen, die sich als wertvolle Anlaufstellen für Eltern etabliert haben: zunächst im Familienzentrum in Waldkraiburg, dem Haus der

Begegnung in Mühldorf, dem Kinderhaus in Gars mit Außenstelle in Reicherstheim und in der Kinderkrippe Isenzwergerl in Ampfing. Zuletzt hinzugekommen sind der Familienstützpunkt der Verwaltungsgemeinschaft Oberbergkirchen sowie das Haus der Familie St. Elisabeth in Niederbergkirchen.

Die erfolgreiche Arbeit der letzten zehn Jahre möchten die Familienstützpunkte, die beteiligten Kommunen und der Landkreis feiern. In den nächsten Wochen folgen daher weitere Veranstaltungen und Aktionen, die Begegnung und Austausch für Familien in den Mittelpunkt stellen. Auf die Familien und Kinder warten zum Beispiel ein gemeinsames Familienfrühstück und -grillen, Familienyoga, ein Erste-Hilfe-Kurs, Wanderungen, ein Spielplatzfest sowie ein Bauernhofbesuch – und viele weitere spannende Veranstaltungen! Das gesamte Programm aller Familienstützpunkte ist online unter www.lra-mue.de/FSP-Programm zu finden.



Bildunterschrift: Ein besonderer Dank galt den engagierten Fachkräften der Familienstützpunkte. Auf dem Bild zu sehen (von links nach rechts): Martin Saller (MdL), Dr. Carolin Jürgens (Lernen vor Ort), Saskia Nowak (FSP VG Oberbergkirchen), Michael Hausperger (Gemeinde Oberbergkirchen), Georg Auer (Gemeinde Zangberg), Josef Grundner (Gemeinde Ampfing), Stefanie Knorr (FSP Ampfing), Alexandra Clemens (FSP Waldkraiburg), Patricia Rieder (Kinderhaus St. Antonius Gars a. Inn), Franz Stein (Gemeinde Reichertsheim), Michaela Gisnapp (FSP Mühldorf), Landrat Max Heimerl, Hanna Lurz (FSP Niederbergkirchen) und stellv. Landrat Richard Fischer.

Bildnachweis: Landratsamt Mühldorf a. Inn